

Blick in das Auditorium der Jahrestagung 2017 des APV Dresden.



## 28. Dresdner APV-Jahreshauptversammlung

Der Akademische Papieringenieurverein an der TU Dresden (APV Dresden) lud am 21. Oktober 2017 zur 28. Jahreshauptversammlung nach Darmstadt ein. Die Veranstaltung fand während des gemeinsamen „Symposiums der Papieringenieure 2017“ von VPM, APV Dresden und APV Darmstadt im Welcome Hotel in Darmstadt statt.

### Eröffnung und Begrüßung

Michael Moser, 1. Vorsitzender des APV Dresden, eröffnete die 28. Jahreshauptversammlung und begrüßte die Mitglieder und als Ehrengäste Prof. Dr.-Ing. André Wagenführ, Inhaber der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik an der Technischen Universität Dresden, und Prof. Dr. Frank Miletzky, Vorstand der Papiertechnischen Stiftung und Honorarprofessor für Papiertechnik an der TU Dresden. Besonders willkommen geheißen wurde auch das Ehrenmitglied des APV Dresden, Dr.-Ing. habil. Manhart Schlegel.



Michael Moser



Jochen Steinacher



Ina Greiffenberg



Dr. Sabine Heinemann

## Aus dem Bericht des Vorsitzenden

### Vorstandsarbeit

In den 12 Monaten seit der letzten Mitgliederversammlung wurden eine Beiratssitzung, fünf Vorstandssitzungen, darunter drei zusammen mit dem APV Darmstadt und dem VPM, sowie mehrere kleinere Sitzungen durchgeführt.

Neben der Unterstützung der Aktivitas war natürlich die Vorbereitung des Sommerfestes, des Papieringenieur-Symposiums und der Jahreshauptversammlung ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit.

Den weitaus größten Teil der Vorstandsarbeit hat die Vorbereitung und Planung des gemeinsamen Symposiums der Papieringenieure in Anspruch genommen. Die ersten beiden gemeinsamen Veranstaltungen der drei Vereine VPM, APV Dresden und APV Darmstadt in Dresden und Berlin waren ein großer Erfolg, an dem es sich zu messen galt. Um das hohe Niveau der Vorgängerveranstaltungen zu erhalten, wurden verschiedene Arbeitsgruppen gegründet, die sich unterschiedlichen Arbeitsfeldern in der Organisation gewidmet haben.

Sehr erfolgreich hat die Marketing-Arbeitsgruppe unter der Leitung von Dr. Kerstin Graf gearbeitet, wodurch die Sponsoring-Einnahmen für die Finanzierung des „Symposiums der Papieringenieure“ deutlich gesteigert werden konnten. Daraus ergaben sich vor allem niedrigere Teilnahmegebühren. Der Vorsitzende dankte Dr. Graf für ihren Einsatz und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sie auch in Zukunft den APV Dresden so tatkräftig unterstützen möge wie bisher.

Mit Bedauern stellte der Vorsitzende fest, dass mit nur 49 anwesenden Mitgliedern die Fraktion des APV Dresden beim diesjährigen „Symposium der Papieringenieure“ sehr klein sei. Den Ursachen dafür wolle man bei der Nachbereitung des Symposiums auf den Grund gehen und entsprechende Schlüsse für die zukünftigen Veranstaltungen ziehen.

### Sommerfest

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war das erste Sommerfest des APV Dresden, zu dem 91 Teilnehmer begrüßt werden konnten. Nach einer kleinen Vortragsveranstaltung mit Informationen des Vorstands sowie einer anschaulichen Darstellung der Veränderungen und Neuerungen im papiertechnischen Studium an der TU Dresden durch die Professoren André Wagenführ und Frank Miletzky präsentierten drei Studenten die Ergebnisse ihrer Praktikumsarbeiten in der Papierfabrik Utzenstorf/Schweiz. Anschließend konnten die Räumlichkeiten der Arbeitsgruppe

Papiertechnik am Campus Johannstadt besichtigt werden. Der Abend klang im Restaurant „Elbterasse Wachwitz“ bei sehr intensiven Gesprächen und ausgezeichnete sächsische Küche angenehm aus. Bei allen Teilnehmern, besonders aber unter den älteren APV-Mitgliedern, war die Resonanz auf diese Veranstaltung so gut, dass der Vorstand dem allgemeinen Wunsch nach einer Wiederholung im kommenden Jahr gern nachkommen wird.

### Mitglieder

Die Mitgliederzahlen sind gegenüber dem Vorjahr erstmalig wieder leicht angestiegen.

Der Verein hat aktuell 249 Mitglieder, davon 231 ordentliche Mitglieder (215 Senioren und 16 Aktivitas) sowie 18 fördernde Mitglieder. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ergab sich aus sieben Austritten, zwei Verstorbenen, vier Neuaufnahmen und sieben Neuaufnahmen in der Aktivitas. Den treuen fördernden Mitgliedern wurde für ihren Beitrag zur guten finanziellen Ausstattung des Vereins gedankt.

### Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist sehr gut. Neben den Mitgliedsbeiträgen erhält der Verein Unterstützung von Sponsoren und durch Spenden, denen bereits an dieser Stelle dafür gedankt wurde. Das gemeinsame Symposium von 2016 habe sich ohne Minus getragen, wovon auch für die Veranstaltung 2017 ausgegangen werde. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Bericht zur finanziellen Situation des Vereins im Anschluss an seine Ausführungen durch die Kassenwartin Ina Greiffenberg vorgestellt würde.

Abschließend wandte sich Michael Moser als scheidender Vorsitzender mit persönlichen Worten an die Mitglieder des erweiterten Vorstandes und des Beirates und bedankte sich herzlich für deren sehr engagierte Unterstützung und investierte Zeit, besonders im ständigen Lernprozess für die gemeinsame Organisation der Jahresveranstaltungen.

### Bericht der Aktivitas

Der Alt-Vorsitzende der Aktivitas, Jochen Steinacher, erstattete den Bericht der Aktivitas über den Berichtszeitraum Oktober 2016 bis Oktober 2017 und begann mit der Information über eine Änderung im Wahlverfahren der Aktivitas. Die Aktivitas habe sich dem Wahlturnus



Neuer Vorstand, Wahlleiter und Beiratsmitglieder des APV Dresden.

der Senioren angepasst und würde nun auch ihren Vorstand zeitnah zur Jahreshauptversammlung wählen, allerdings für einen Zeitraum von einem Jahr. Die Wahl zum aktuellen Vorstand habe bereits stattgefunden, so dass der ehemalige Vorsitzende den neuen Aktivitas-Vorstand vorstellen konnte.

Zum ersten Vorsitzenden wurde Julian Schmid gewählt. Die Funktion des zweiten Vorsitzenden wird von Hermann Plettenberg wahrgenommen. Peter Singer ist der neue Kassenwart, und Ruben Pohlent ist Internetbeauftragter.

Zum Berichtszeitpunkt zählte die Aktivitas 16 Mitglieder (Oktober 2016: 10 Mitglieder) mit einem Frauenanteil von 31 %. Der erfreuliche Anstieg der Mitgliederzahl ist auch auf die aktive Werbungsarbeit der Aktivitas-Mitglieder aus den höheren Semestern unter den jüngeren Verfahrenstechnik-Studenten zurückzuführen.

Schwerpunkte der Aktivitäten im Berichtszeitraum waren Firmenpräsentationen, Fachexkursionen und die Jahresexkursion nach Südwestdeutschland. Das in diesem Jahr von der Aktivitas des VPM München zu organisierende internationale VolleyPap-Turnier musste leider ausfallen.

Sechs Studenten weilten im März 2017 beim Internationalen Münchner Papiersymposium IMPS. Die Aktivitas dankte an dieser Stelle Prof. Dr. Stephan Kleemann für die Einladung zum Symposium und dem VAP für die Finanzierung.

Neun Aktive besuchten im Juli 2017 die Zellcheming-Expo in Frankfurt. Auch am Sommerfest des APV Dresden im Juni 2017 hat sich die Aktivitas beteiligt, drei Studenten präsentierten die Ergebnisse ihres Praktikums in der Papierfabrik Utzenstorf/Schweiz.

Zur gleichen Zeit wie das Sommerfest fand in Dresden die Lange Nacht der Wissenschaften statt, bei der drei Aktivitas-Mitglieder interessierten Besuchern die Kunst des Handschöpfens von Papier vorführten. Schulungen und Präsentationen erfolgten durch die Firmen Valmet Automation, BGH Consulting und Savcor IT GmbH, vier Studenten

besuchten die Schoeller Technocell GmbH & Co. KG, Werk Weißenborn. Darüber hinaus organisierte Prof. Wagenführ eine außerplanmäßige Halbtagesexkursion zur Fa. Kronospan GmbH Lampertswalde, und mit Dr. Zelm besuchten die Studenten das Institut für Leichtbau und Kunststofftechnik der TU Dresden am Campus Johannstadt.

Achtzehn Studenten, darunter zehn Aktivitas-Mitglieder, nahmen im Juni 2017 an der traditionellen Jahresexkursion nach Südwestdeutschland teil. Stationen der Rundreise waren Andritz Kufferath GmbH in Düren, Heimbach GmbH & Co. KG in Düren, Kurita Europe GmbH in Ludwigshafen, Katz GmbH & Co. KG in Weisenbach, Papierzentrum Gernsbach e.V., Baiersbronn Frischfaser Karton AG, Homag GmbH in Schopfloch, Gebr. Bellmer GmbH Maschinenfabrik in Niefern-Öschelbronn und die Klenk Holz AG in Oberrot.

Abschließend dankte Jochen Steinacher für die großzügige finanzielle Unterstützung seitens der Firmen, Verbände und des APV Dresden e.V., denn nur so sei es möglich gewesen, die Aktivitäten in diesem Rahmen zu organisieren. Gedankt wurde auch den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern der Aktivitas für ihre geleistete Arbeit.

Klaus Barth





Ingar Regir erhielt den VNOP-Preis von Prof. Dr. Frank Miletzky.



Ulrich Mallon, Michael Moser und Hagen Pecher.

## Kassen- und Revisionsbericht

Die Kassenwartin Ina Greiffenberg erstattete den Kassenbericht mit einer zusammenfassenden Übersicht der Einnahmen und Ausgaben. Es liegt ein positiver Kassenstand vor. Kassenprüfer Gert Bär bestätigte die korrekte Kassenführung. Der Revisionsbericht wurde stellvertretend vom Beiratsmitglied Dr.-Ing. Sabine Heinemann verlesen.

## Wahl des neuen Vorstands

Klaus Barth, Vorsitzender des APV Dresden von Oktober 1999 bis Mai 2002, moderierte als Wahlleiter die Wahl des neuen APV-Vorstands. Er dankte dem scheidenden Vorstand und dem ebenfalls scheidenden Kassenprüfer für die geleistete Arbeit und beantragte die Annahme der Berichte des Vorstandes und der Aktivitas sowie des Finanzberichts und damit die Entlastung des alten Vorstandes. Seitens der Mitgliederversammlung gab es keine weiteren Anfragen, die beantragten Entlastungen wurden jeweils einstimmig erteilt.

In der sich anschließenden Wahl wurden für die nächsten zwei Jahre folgende Mitglieder jeweils einstimmig in den APV-Vorstand gewählt:

- Ulrich Mallon – 1. Vorsitzender
- Hagen Pecher – 2. Vorsitzender
- Ina Greiffenberg – Kassenwartin
- Franziska Gebauer – Schriftführerin

Der langjährige Kassenprüfer des Vereins, Gert Bär, hat seine Kandidatur für die neue Wahlperiode nicht erneuert. Als neue Kassenprüferin wurde Dr.-Ing. Sabine Heinemann einstimmig gewählt.

Ebenfalls einstimmig im Block erfolgt die Wahl des Beirats, dem für die nächsten zwei Jahre folgende Mitglieder angehören werden:

- Der APV-Vorstand (Ulrich Mallon, Hagen Pecher, Ina Greiffenberg, Franziska Gebauer)
- Der Vorsitzende der Aktivitas (Julian Schmid)
- Der Ehrenvorsitzende (Rüdiger Ocken)
- Sechs Ehrenmitglieder (Prof. Dr.-Ing. habil. Jürgen Blechschmidt, Prof. Dr.-Ing. habil. Klaus Fischer, Prof. Dr.-Ing. habil. Ernst-Wieland Unger, Dr.-Ing. habil. Jürgen Tenzer, Dr.-Ing. habil. Manhart Schlegel, Volker Barth)

- Der Inhaber der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik (Prof. Dr.-Ing. André Wagenführ)
- Der Inhaber der Honorarprofessur für Papiertechnik (Prof. Dr. Frank Miletzky)
- Der Leiter der Arbeitsgruppe Papiertechnik in der Professur für Holztechnik und Faserwerkstofftechnik (Dr.-Ing. Roland Zelm)
- Drei Beisitzer (Michael Moser (Altvorsitzender), Dr.-Ing. Sabine Heinemann, Dr.-Ing. Kerstin Graf)

## Ehrungen

In Vertretung für RA Christian Prinz, Hauptgeschäftsführer des Verbandes Nord- und Ostdeutscher Papierfabriken (VNOP), wurde die Ehrung von Inga Regir mit dem VNOP-Preis durch Prof. Dr. Frank Miletzky vorgenommen.

Inga Regir erhielt diesen Preis für die beste Diplomarbeit, die sie zum Thema „Evaluierung geeigneter Prozessparameter für die Herstellung eines Kartons im Trockenverfahren unter Berücksichtigung des notwendigen Bindemittel- und Wassereinsatzes“ geschrieben hat.

## Schlusswort des 1. Vorsitzenden des APV Dresden

Ulrich Mallon dankte für die Organisation der APV-Tagung 2017, für die interessanten Vorträge im Rahmen der Vortragsreihe rund um das Thema „next2paper – Mit Innovationen erfolgreich in die Zukunft von Papier“ vom Vortag sowie den Sponsoren für die geleistete finanzielle Unterstützung.

Er wünschte allen noch eine weiterhin gute Veranstaltung, die mit den Berichten der Hochschulen und den studentischen Vorträgen abgeschlossen wurde.

Die 29. Jahreshauptversammlung des APV Dresden wird im Rahmen des nächsten gemeinsamen Symposiums der Papieringenieure am **12. und 13. Oktober 2018 in Köln** stattfinden.

Für dieses Symposium werde eine regere Teilnahme der Mitglieder des APV Dresden als in diesem Jahr erwartet. Im Jahr 2020 soll das Symposium wieder in Dresden stattfinden. Die Gespräche dazu sind mit dem APV Darmstadt und dem VPM München bereits angelaufen.

(Dr. Sabine Heinemann)